



Argentinien Mietwagenrundreise - Mendoza a Salta

Argentinien mit dem Mietwagen von Mendoza bis Salta

Reisebeschreibung

Auf dieser Mietwagenreise fahren Sie durch die spektakuläre und einsamen Landschaften Nordwestargentinens. Hier wechseln wüstenhafte Canyonlandschaften mit Kakteenwäldern ab. Sie lernen die besten Weinbaugebiete Argentinens und mit Salta eine der schönsten Kolonialstädte kennen. Auch die interessantesten archäologischen Stätten Argentinens liegen auf Ihrer Route. Diese Tour ist absolut empfehlenswert für Naturliebhaber die das unbekanntere Argentinien kennenlernen möchten.

Reisetyp: Mietwagen

Dauer: 13 Tage

Teilnehmer: 2

Reisestationen:

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/mendozasalta#termine>

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Mendoza

Nach Ihrer Landung am Flughafen in Medoza , können Sie Ihren bereitgestellten Mietwagen vorort abholen und Ihre Reise starten. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können in Ruhe in Ihr Hotel einchecken und sich etwas erholen, oder die Stadt Mendoza erkunden.

Unterkunft: Mendoza



2. Tag | Aconcagua Provincialpark

Heute geht es für Sie in den Aconcagua Provincialpark . Von dort aus beginnen Sie mit einer Wanderung zur Laguna de Los Horcones, die sich in ca. 2.950 m Höhe über dem Meeresspiegel befindet. Von hier aus hat man einen fantasitschen Blick auf die Südwand des Aconcagua mit ihren hängenden Gletschern. Während der Wanderung lässt sich gut erkennen, wie Wasser, Wind und Gletscher das Horcones-Tal geformt haben. Man kann unter anderem die Laguna Espejo, den Mirador des Aconcagua und die Laguna de Horcones entdecken, ebenso wie Fossilien und verschiedene Gletscherformationen. Übernachtung in einem Hostel in Las Cuevas

Unterkunft: Las Cuevas

Gehweg: 2 km / ca 1 Std

Mietwagen: 194 km

3. Tag | Las Cuevas - Barreal

Ihre Route führt Sie heute in den Nationalpark El Leoncito. Neben der astronomischen Beobachtung sind die hochgelegenen Wüstenlandschaften des Nationalparks El Leoncito ein absolutes Highlight. Hier kann man Tiere wie Vicuñas, Guanacos, Füchse und andere Tiere beobachten. Der Park bietet Aussichtspunkte mit panoramischen Blicken auf das Anden-Gebirge und verschiedene Wanderwege in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Der Park liegt in der Provinz San Juan und ist ein Ort von historischer und astronomischer Bedeutung. Die beeindruckende, lehmige Ebene bietet eine überraschende Vielfalt an Landschaften, wie weite Ebenen zwischen Bergen, Puna-Ebenen, Gebirgskämme und kleine Oasen. Im Park befinden sich auch zwei Observatorien (CASLEO und U.CESCO), die besucht werden können, um Himmelskörper zu beobachten und den klaren Himmel von Calingasta zu genießen. Außerdem bietet der Ort ideale Bedingungen für die Praxis des Carrovelismus, einer Sportart, bei der Segelwagen vom Wind angetrieben werden. Die natürliche Vielfalt an Flora und Fauna sowie über 300 klare Nächte im Jahr machen den Park zu einem perfekten Ort für die Himmelsbeobachtung. Übernachtung in einem Hotel in Barreal

Unterkunft: Barreal

Mietwagen: 212 km



4. Tag | Barreal - La Rioja

Heute steht der Besuch des Cerro Alcázar , der für seine beeindruckenden Formen und Farben in Calingasta bekannt ist, an. Sie haben zahlreiche Möglichkeiten an



Aktivitäten, die Sie hier machen können. Sie können zum Beispiel einen Reitausflug machen und dabei auf Maultieren durch Pappeln und Weiden reiten, im wunderschönen Andengebirge wandern und klettern gehen oder die beliebte Sportart Carrovelismus ausprobieren, bei dem ein Segelwagen Sie durch den Wind über die Pampa del Lenocito beschleunigt und in den Bergen verschwindet. Eine weitere Möglichkeit Ihren Tag zu gestalten wäre ein Rafting-Ausflug auf dem Río Los Patos voller Action.

Am späten Nachmittag brechen Sie dann auf und fahren zu Ihrem nächsten Ziel, ins schöne La Rioja. Übernachtung in einem Hotel in Villa Unión, in La Rioja

Unterkunft: La Roija

Mietwagen: 437 km

5. Tag | Talampaya - Ischigualasto - Chilecito

Heute fahren Sie in den Nationalpark Talampaya . Der Park zeigt Fossilien von Säugetieren, Dinosauriern und Pflanzen aus der Triaszeit. Die Talampaya-Schlucht, ein UNESCO-Weltkulturerbe, lässt Sie geologische Formationen entdecken, die über 250 Millionen Jahre alt sind. Von dort aus geht es weiter in den Provinzialpark Ischigualasto. Auch bekannt als „Valle de la Luna“, beeindruckt der Park mit mondähnlichen Landschaften und einzigartigen Felsformationen. Der Park gehört ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Übernachtung in einem Hotel in Chilecito

Unterkunft: Chilecito

Mietwagen: 377 km



6. Tag | Chilecito - El Peñón

Von Chilecito begeben Sie sich auf den Weg nach El Peñón . El Peñón ist ein Ort im Departamento Antofagasta de la Sierra, im Nordwesten der argentinischen Provinz Catamarca. Außer der Fahrt steht am heutigen Tag nichts weiter auf dem Programm. Sie können den Tag also so nutzen, wie Sie gerne möchten.

Unterkunft: El Peñón

Mietwagen: 415 km

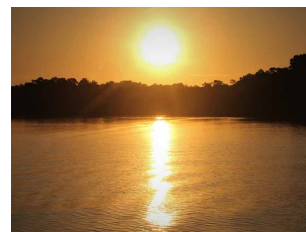


7. Tag | Campo de Piedra Pómez - Laguna Grande - Cerro Galán

Heute starten Sie von El Peñón aus und besuchen den Campo de Piedra Pómez . Der Name beschreibt die Landschaft, die durch eine große Ansammlung von Bimsstein geprägt ist, der über Jahrtausende durch Erosionsprozesse die heutige Form angenommen hat. Als nächster Stop steht der Besuch der Laguna Grande , ein Feuchtgebiet in der Provinz Catamarca, Argentinien, wo Flamingos zu sehen sind, an. Von dort aus fahren Sie weiter und besuchen den Cerro Galán , auch als Vulkan Galán bekannt, eine vulkanische Caldera mit einem aufsteigenden Kuppel, die einen Berg im Inneren bildet. Übernachtung in einem Hotel in El Peñón

Unterkunft: El Peñón

Mietwagen: 166 km





8. Tag | El Peñon - Cafayate

Heute fahren Sie von El Peñón nach Cafayate und durchqueren die Quebrada de las Conchas, ein Naturreservat mit beeindruckenden Felsformationen. Hier können Sie das Amphitheater, eine halbkreisförmige Schlucht, und die Garganta del Diablo, eine imposante Schlucht, besichtigen. Die Region bietet eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren sowie Aktivitäten wie Trekking, Klettern und Mountainbiken. Optional können Sie auch Weingüter, Weinberge und die Wasserfälle des Río Colorado besuchen. Übernachtung in einem Hotel in Cafayate

Unterkunft: Cafayate

Mietwagen: 345 km

9. Tag | Cafayate - Los Cardones - Cachi

Heute fahren Sie von Cafayate nach Cachi. Sie besuchen das Archäologische Museum Pio Pablo Díaz, das die Geschichte und das Erbe der Diaguita-Calchaquí-Kultur zeigt. Darunter über 5.000 Artefakten, mit einer der größten Sammlungen von Graburnen. Sie besichtigen auch die Kirche San José de Cachi, eine der ältesten und bekanntesten Kirchen in Salta. Unterwegs stoppen Sie im Nationalpark Los Cardones, der für seine zahlreichen Cardón-Kakteen bekannt ist, eine Art, die typisch für die interandinen Täler im Süden Boliviens sowie im Norden Argentiniens und Chile ist. Übernachtung in einem Hotel in Cachi

Unterkunft: Cachi

Mietwagen: 198 km

10. Tag | Cachi - Salta

Heute fahren Sie von Cachi nach Salta. Die Stadt ist bekannt für die Plaza 9 de Julio, umgeben von zahlreichen schönen Cafés. Rund um den Platz befinden sich die Kathedrale von Salta und das Cabildo, ein Rathaus aus dem 18. Jahrhundert, das heute ein Museum ist. In der Nähe befindet sich auch das Museum für Archäologie der Hochgebirgskulturen (MAAM), das Inka-Artefakte und Mumien beherbergt. Der Tag steht Ihnen zur Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Unterkunft: Salta

Mietwagen: 163 km

11. Tag | Salta - Tilcara

Heute fahren Sie von Salta nach Tilcara, einer Stadt im nordwestlichen Argentinien, die im UNESCO-Weltkulturerbe-Gebiet Quebrada de Humahuaca liegt. Diese Region bietet eine Mischung aus Geschichte, Kultur und beeindruckenden Landschaften. Ein Highlight ist der Besuch des Pucará de Tilcara, einer historischen Stätte etwa einen Kilometer außerhalb der Stadt, von der aus man einen herrlichen Panoramablick auf die Quebrada hat. Diese archäologische Stätte befindet sich auf einem Hügel, etwa 70 Meter über dem Rio Grande, und gehört zu den vielen prähispanischen Siedlungen entlang der Quebrada Jujeña. Der Ort hat sowohl archäologischen als auch historischen Wert.

Unterkunft: Tilcara

Mietwagen: 207 km



12. Tag | Tilcara

An Ihrem letzten Tag besuchen Sie die Garganta del Diablo Wasserfälle, die über einen 600 Meter langen, leichten Wanderweg erreichbar sind. Diese beeindruckenden Wasserfälle zählen zu den bestgehüteten Schätzen von Tilcara. Ein alter Weg führt Sie zu den majestätischen Felsen, die die Huasamayo-Schlucht formen. Der Wasserfall bietet spektakuläre Ausblicke auf die Berge und die alten Steinmauern des Cerro Negro. Am Flussbett des Río Huasamayo gelangen Sie nach einem kurzen Spaziergang zum 18 Meter hohen Wasserfall. Zusätzlich können Sie das MEC Museum in den Hügeln von Los Cerros besuchen, ein Fotomuseum, das die Kultur der Ureinwohner präsentiert.

Unterkunft: Tilcara

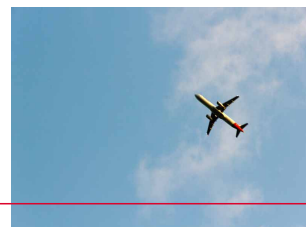
Gehweg: 1,1 km

Mietwagen: 8 km



13. Tag | Auf Wiedersehen Argentinien!

Es heißt Abschied nehmen. Sie können entweder von Salta oder San Salvador de Jujuy aus zurück nach Hause fliegen. Ihren Mietwagen nehmen wir am Flughafen entgegen. Adiós Argentina!



Unsere Leistungen

- Mietwagen ab Mendoza / bis Salta oder Jujuy inkl. Vollkasko ohne Selbstbehalt
- 12 Nächte in Mittelklassehotels inkl. Frühstück

Nicht enthaltene Leistungen

- Benzin und ggf. anfallende Mautgebühren
- sonstige Mahlzeiten und persönliche Ausgaben